Kurzbericht

Unterausschuss „Verbraucherschutz“ des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
(13. - öffentliche - Sitzung am 31. Januar 2024)

Tagesordnung:

1. **Lebensmittel-Herkunftskennzeichnung verbessern - regionale Wertschöpfung stärken**
   Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Drs. 19/2397

   Der Unterausschuss nimmt eine Unterrichtung durch die Landesregierung entgegen und führt darüber eine Aussprache.
   Er verständigt sich darauf, in seiner Sitzung am 10. April 2024 eine Anhörung zu dem Antrag durchzuführen. Er kommt überein, dass von der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU jeweils zwei Anzuhörende und von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion der AfD jeweils eine Anzuhörende/ein Anzuhörender benannt werden.
   Der Unterausschuss bittet, den Kreis der Anzuhörenden der Landtagsverwaltung kurzfristig mitzuteilen.

2. **Antrag auf Unterrichtung durch die Landesregierung zu den Urteilen des Europäischen Gerichtshofs über die Einschränkung der Anwendung von Score-Werten bei der Bemessung von Kreditwürdigkeiten in Auskunfteien wie der SCHUFA**

   Der Unterausschuss beschließt einvernehmlich, die Unterrichtung in der heutigen Sitzung entgegenzunehmen.
   Im Anschluss an die Unterrichtung führt der Unterausschuss eine Aussprache hierzu durch.

3. **Terminangelegenheiten**

   hier: Parlamentarische Informationsreise im Jahr 2024
   - Besprechung sowie ggf. Beschlussfassung

   Der Ausschuss stellt die Beschlussfassung bis zu seiner Sitzung am 21. Februar 2024 zurück.